DER SPIEGEL

Nr. 48 | 20.11.2026
Deutschland € 7,10

RECHTSEXTREME
So will die AfD die CDU zerstören

HYPE UM »GTA«
Das Gangster-Spiel wird mitfühlend

GESCHWISTER
Wie Eltern den Großen helfen können



Dreckige Deals

Enthüllt Die Geheimnisse der Deutschen Bank und ihrer VIP-Kunden

4 190700 707104 48

Benelux € 8,40
Dänemark dkr 102,95
Finnland € 10,40

Frankreich € 8,80
Griechenland € 9,20
Italien € 9,20

Kroatien € 9,50
Norwegen NOK 149,–
Österreich € 7,80

Portugal (cont) € 8,80
Schweiz sfr 10,30
Slowakei € 8,80

Slowenien € 8,80
Spanien € 8,60
Spanien/Kanaren € 8,90

Tschechien Kč 260,–
Ungarn Ft 4190,–
Printed in Germany



Die Märkte ändern sich. Ihr Unternehmen bleibt stark.

Mit der Sparkasse an Ihrer Seite sind Sie für kommende Herausforderungen bestens aufgestellt: jederzeit und überall.
sparkasse.de/unternehmen

Weil’s um mehr als Geld geht.

»Ich wusste nicht, dass es so etwas in Deutschland gibt. Dann können wir schließen«, schreibt Deutsche-Bank-Chef Sewing. Ein Vertrauter antwortet: »Genau – absoluter Cluster-fuck.«

Seite 17

Titel

Im April reisten die SPIEGEL-Redakteure (Bild 1) **Tim Bartz, Wolf Wiedmann-Schmidt** und **Susanne Amann** (r.) nach Südafrika. Dort fand das erste Treffen für die »Inside Deutsche Bank«-Recherche statt, eines der umfangreichsten Projekte, die der SPIEGEL in den vergangenen Jahren aufgesetzt hat.

Rund 50 Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt trafen sich in einem Hotel in der Nähe von Kapstadt, um sich gemeinsam über ein Daten-Leak zu beugen, das es in diesem Umfang bisher nicht gegeben hat, unter ihnen Kolleginnen und Kollegen von der »Financial Times«, der »New York Times«, dem ZDF sowie von weiteren Medien aus Europa, Asien, Lateinamerika und Afrika.

Whistleblower haben mehr als 15 Millionen interne Dokumente der Deutschen Bank geleakt. Sie stammen vorwiegend aus den Bereichen, die sich mit problematischen Geschäften und heiklen Kunden befassen. US-Präsident Donald Trump, Sexualstraftäter Jeffrey Epstein, russische Oligarchen, Waffenhändler – alle tauchen namentlich in dem Leak auf.

Die Daten gelangten über einen Anwalt zu dem indischen Journalisten **Josy Joseph** (Bild 3) und der südafrikanischen Journalistin **Khadija Sharife** (Bild 4). Die beiden teilten das Material mit mehr als 50 Medienhäusern weltweit, darunter der SPIEGEL, um die gewaltige Datenmenge auswerten zu können. »In der Runde in Südafrika präsentierten die Kolleginnen und Kollegen erste Funde«, sagt Wiedmann-Schmidt. »Schnell zeigte sich, dass in den Daten Sprengstoff steckt.«

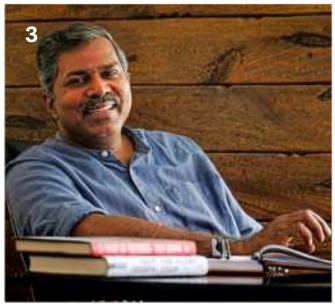
Hier finden Sie eine digitale Übersicht über die »Inside Deutsche Bank«-Recherchen.



DER SPIEGEL



Julian Baumann / DER SPIEGEL



Privat



Privat

Die Inhalte des Leaks spiegeln den globalen Charakter der Bank wider. Die Themen reichen von kritischen Geldflüssen in Kolumbien über Geschäftsbeziehungen mit Unternehmern aus dem Machtzirkel des russischen Präsidenten Wladimir Putin bis zu Steuervermeidungsprojekten in Deutschland.

Zurück in Deutschland stellten Amann, Bartz und Wiedmann-Schmidt ein Team aus rund 40 Kolleginnen und Kollegen aus den SPIEGEL-Büros in Hamburg, München, Frankfurt, Berlin, Moskau und Washington zusammen, unter ihnen etwa (Bild 2) **Martin Hesse** (2. v. r.) und **Thomas Schulz** (r.). Die SPIEGEL-Mitarbeiter **Sophia Baumann** (2. v. l.), **Frederik Obermaier** (3. v. l.) und **Bastian Obermayer** (4. v. r.) kümmerten sich federführend um das Auswerten der Daten, technische Unterstützung kam vom Data and Research Center in Berlin.

Friederike Röhreke (Bild 1, 2. v. r.) koordinierte rund 15 Dokumentarinnen, die Texte und Dokumente verifizierten. Auch das manager magazin, das zur SPIEGEL-Gruppe gehört, beteiligte sich an den Recherchen, die gedruckt, digital und als Podcast erscheinen.

»Um die Echtheit der Daten zu prüfen, haben wir Namen und weitere Angaben der im Leak genannten Personen verifiziert, Ereignisse und Handlungsabläufe auf Plausibilität geprüft und mit öffentlich zugänglichen Quellen abgeglichen«, sagt Amann. So fanden sich in den Unterlagen etwa zahlreiche Presseanfragen des SPIEGEL und anderer Medien, was die Echtheit der Daten bestätigte.

Die Kollegen organisierten sich über ihre Redaktionen hinweg in thematischen Chatgruppen, machten sich auf interessante Dokumente im Leak aufmerksam und hielten sich über verschiedene Kanäle auf dem Laufenden. »Die internen E-Mails offenbaren ein wiederkehrendes Muster: eine Kultur, in der Warnungen überhört und Bedenken beiseitegeschoben wurden, um fragwürdige Geschäfte zu machen«, sagt Bartz.

Der SPIEGEL und seine Partner haben der Deutschen Bank vor der Veröffentlichung mehrere Fragenkataloge geschickt und Bankchef Christian Sewing ein Gespräch angeboten. Die Bank antwortete ausführlich auf die Fragen, ein Gespräch mit Sewing kam nicht zustande.

Seiten 8, 17, 22, 24, 28

SPIEGEL GESCHICHTE



Monarchien scheinen aus der Zeit gefallen, und doch faszinieren die Clans mit Krone bis heute. Die neue Ausgabe von SPIEGEL GESCHICHTE erklärt, was Königshäuser ausmacht und wie sie bis heute ihre Macht sichern. Das Heft »Prunk, Macht, Skandale« liegt ab diesem Freitag am Kiosk.

Titelbild: [M] DER SPIEGEL; Fotos: Thomas Koehler / Getty Images, Marc Krause / DER SPIEGEL, Rick Friedman / Getty Images, Maksim Bogodvid / ZUMA Press Wire / IMAGO, Bloomberg / Getty Images, Michael Kappeler / dpa / picture alliance

INHALT

TITEL

6 **Leitartikel** Warum die Politik Finanzinstitute stärker kontrollieren muss

8 **Skandale** Riesiges Datenleck erschüttert die Deutsche Bank

17 **Karrieren** Die dunkle Seite des CEO Christian Sewing

22 **Medien** Dokumente enthüllen Steuersparmodell von Springer-Boss Mathias Döpfner

24 **USA** Wie Donald Trump zum toxischen Kunden wurde

28 **Russland** Das fragwürdige Geschäft mit Putins Machtzirkel

POLITISCHE BÜHNE

36 Milliarden aus der EU für russisches Gas | Mehr Hilfe für Betroffene von Sexualstraftaten | Weniger Geld für Pflege daheim | Die Gegendarstellung



[M] DER SPIEGEL; Florian Wiegand / Getty Images

Bad Bank

Titel 15 Millionen Dokumente aus dem Innern der Deutschen Bank offenbaren dubiose Geschäfte und Kontrollmängel. Das Geldhaus stürzt in eine neue Krise.

Seiten 6, 8, 17, 22, 24, 28

DEUTSCHLAND

42 **Rechtsextreme** So strategisch arbeitet die AfD an der Zerstörung der Union

46 **Union** Ex-CDU-Chefin Annegret Kramp-Karrenbauer warnt ihre Partei im SPIEGEL-Gespräch vor einem Rechtsruck

50 **Hauptstadt** Warum Berlins SPD-Chef Steffen Krach trotz seiner Niederlage weitermacht

52 **Energie** In Berlin geht die Sorge vor einem Energiepreisschock um

54 **Verbrechen** Drogen, Ausbeutung, Vergewaltigung – am Nürnberger Hauptbahnhof häuften sich sogenannte Grooming-Fälle. So geht die Polizei dagegen vor

56 **Schicksale** Ein Mann kämpft um den Hund, der seinen Bruder zu Tode gebissen haben soll

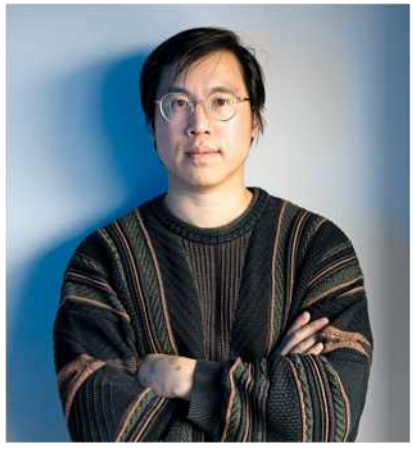


Marlena Waldthausen / DER SPIEGEL

Regina Halmich

Die frühere Profiboxerin spricht über ihren mühsamen Kampf gegen Vorurteile.

Seite 110



Judith Jockel / DER SPIEGEL

Tony Tulathimutte

Der US-Autor gewinnt den SPIEGEL Buchpreis für sein grandioses »Fiasko«.

Seite 102



Sofia Aldinio / DER SPIEGEL

Tucker Carlson

Der US-Moderator erklärt, warum er sich von Donald Trump abgewendet hat.

Seite 70

DEBATTE

58 Verwaltung Das populistische Gerede vom Bürokratieabbau

AUSLAND

60 Großbritannien Führt Premier Andy Burnham das Land zurück in die EU?

64 Belarus Die Dissidentin Sofja Sapega über ihre Zeit im Gefängnis

67 Türkei Der Oberbürgermeister von Istanbul, Ekrem İmamoğlu, über seinen Gefängnisalltag und seine politischen Pläne

68 Die militärische Stärke der Huthis | Russische Kriegstote | Korrespondentenkolumne aus Rio

REPORTER

70 Karrieren Porträt des US-Moderators Tucker Carlson

75 Ortstermin Lange Nacht des Impfens in Dresden

WIRTSCHAFT

76 Volkswagen Wenn der Konzern in der Krise steckt, verfallen Schulen und Theater

80 Technologie Die Industrie zweifelt an Anthropic

82 Kriminalität Ein Ostwestfale betrieb den weltgrößten Drogenmarktplatz

86 Bundesbürger gegen Vergesellschaftung | Facharzttermine gegen Geld, geht das? | Warum Butter billiger wird

WISSEN

88 Familienleben Wie sich ältere Kinder auf neue Geschwister vorbereiten



Murat Tueremis / laif

Strategie: Zerstörung

Die AfD greift die Union schon deutlich länger als gedacht systematisch an. Das zeigen interne Unterlagen.

Seite 42



Carl Court / Getty Images

Exit vom Brexit?

Großbritanniens neuer Premier Andy Burnham könnte sein Land zurück in die EU führen – wenn die Briten Ja sagen.

Seite 60



Rockstar Games

Gangster mit Gefühlen

Früher feierte das Computerspiel »GTA« Gewalt. Der neue Teil belohnt Empathie – ein Gegenentwurf zu Trumps USA.

Seite 98

92 Gesundheit Gefährliche Schlankmacher aus dem Internet

94 Travel Der Pilot Suk-Jae Kim hilft Menschen mit Flugangst

96 Wanderung der Landkrabben | Muskeln für den Mars | E10 für alle Autos?

KULTUR

98 Gaming Im neuen Teil der »GTA«-Serie zählen andere Werte als gedankenloses Herumballern

102 Literatur SPIEGEL-Buchpreis-Träger Tony Tulathimutte erklärt, ob gute Prosa wehtun muss

106 Helden Schauspieler Robert Pattinson wird James Bond. Was kann er der Rolle hinzufügen?

108 Ausstellung In London wird der flämische Künstler Jan van Eyck gefeiert

109 »Harry Potter«-Hörspiel | Doku »Operation Cobalt« | »Bosco Rübe«-Kinderbuch

SPORT

110 Boxen Die ehemalige Weltmeisterin Regina Halmich zieht Bilanz

113 Randsportart E-Skating | Haltungsnote: Philippe Diallo

48 SPIEGEL-TV-Programm
101 Bestseller
114 Impressum, Leserservice
115 Nachrufe
116 Personalien
118 Posteingang
120 Hohlspiegel
121 Familienalbum
122 Niemals geht man so ganz